

Anwalts-Formularbuch Arbeitsrecht

Bearbeitet von

Prof. Dr. Jobst-Hubertus Bauer, Dr. Stefan Lingemann, Dr. Martin Diller, Dr. Katrin Haußmann

6., neu bearbeitete und erweiterte Auflage 2017. Buch mit CD/DVD. 1530 S. Hardcover

ISBN 978 3 504 42694 1

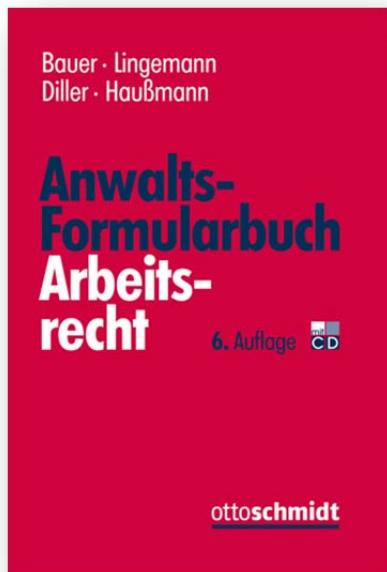
[Recht > Arbeitsrecht](#)

schnell und portofrei erhältlich bei

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

Leseprobe zu



Bauer/Lingemann/Diller/Haußmann

Anwalts-Formularbuch Arbeitsrecht

inkl. CD

6. neu bearbeitete und erweiterte Auflage, 2017, 1530 Seiten, gebunden, Formularbuch, 17 x 24cm

ISBN 978-3-504-42694-1

119,00 €

Vorwort

„Der Umgang mit Formularen erleichtert die Arbeit, ist aber nicht ungefährlich“. Diese Aussage der Vorauflagen gilt unverändert.

Selten gab es so viele Veränderungen wie im letzten Jahr. Die Einführung des Mindestlohns führt zu zahlreichen Anpassungen bei verschiedenen Klauselvorschlägen. Schriftliche Geltendmachung kann in vielen Fällen nicht mehr verlangt werden, sondern nur noch Textform. Auch hat der Gesetzgeber das Arbeitnehmerüberlassungsgesetz zum 1.4.2017 in wichtigen Punkten reformiert; Höchstüberlassungsdauer, die Pflicht zur Konkretisierung zur Vermeidung von Vorratsgenehmigungen und weitere Einzelheiten haben eine grundlegende Überarbeitung des Musters erfordert. Aufgrund der Umwälzungen im Recht der Syndikusanwälte haben wir ein Muster dazu eingefügt. Nach dem neuen Bundesteilhabegesetz sind seit 30.12.2016 Kündigungen unwirksam, wenn die Schwerbehindertenvertretung nicht beteiligt wird, daher gibt es auch dazu jetzt ein Muster. Die Anforderungen an die Einladung zum betrieblichen Eingliederungsmanagement werden immer strenger, dazu gibt es einen Formulierungsvorschlag.

Für viele Fragen bietet dieses Formularbuch Lösungen an unter Berücksichtigung der Rechtsprechung des Europäischen Gerichtshofs, des Bundesarbeitsgerichts und des Bundesgerichtshofs – Stand Oktober 2016, zT (insbesondere AÜG; Bundesteilhabegesetz) auch bis März 2017. Soweit keine „gesicherte“ höchstrichterliche Rechtsprechung vorliegt, haben wir uns bemüht, Risiken aufzuzeigen. Aber Vorsicht: Die Verwendung vorgeschlagener Formulierungen unterliegt der Eigenverantwortung der Arbeitsvertragsparteien und ihrer Berater und bedarf immer auch der sachkundigen Anpassung an den Einzelfall.

Das Konzept der Vorauflagen wurde beibehalten. Behandelt werden die für Praktiker wichtigen Fragen, nicht Vertiefungen rein akademischer Natur. Den Mustern gehen jeweils detaillierte Einführungen mit zahlreichen Hinweisen voraus. Die Formulierungen der Muster selbst werden zusätzlich unmittelbar in Fußnoten erläutert. Randziffern zum Text und Fettdruck der wesentlichen Begriffe in den Fußnoten zu den Mustern sowie ein wesentlich überarbeitetes Register sichern einen schnellen Zugriff.

Für viele Anregungen und Hinweise danken wir unseren Partnern Prof. Dr. Gerhard Röder, Prof. Dr. Ulrich Baeck, Dr. Doris-Maria Schuster, Dr. Steffen Krieger, Dr. Thomas Winzer, Dr. Christian Arnold, Dr. Jens Günther sowie unserer Mitarbeiterin Anke Siemer der Soziätät Gleiss Lutz. Unser Dank gilt vor allem aber auch Frau Petra Fink, Frau Marie-Luise Bock sowie Herrn Walter Tschudowski, die neben der Referatsarbeit unermüdlich die Manuskripte betreut haben.

Für weitere Anregungen und konstruktive Kritik sind wir im Übrigen stets dankbar. Etwas Hinweise können dem Verlag gern unter lektorat@otto-schmidt.de zugesandt werden.

Berlin/Hamburg/Stuttgart, März 2017

Jobst-Hubertus Bauer
Stefan Lingemann
Martin Diller
Katrin Haußmann